

Antrag Nr. 17-O-06-0010

SPD-Fraktion

Betreff:

Verzögerungen beim Neubau der Grundschule vermeiden

Antragstext:

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat die Hintergründe dafür zu erläutern, warum der Baubeginn beim Neubau der Rudolf-Dietz-Schule erst zum 4. Dezember 2017 erfolgen soll. Der Magistrat wird ferner gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass es zu keinen weiteren Verzögerungen beim Neubau der Rudolf-Dietz-Schule kommt.

Begründung:

In der gemeinsamen Sitzung der Ortsbeiräte Naurod, Auringen und Medenbach am 7. Juni 2016 wurde von Vertretern der zuständigen Fachämter der Stand der Planungen und der Zeitplan vorgestellt. Demnach sollte mit dem Neubau im Sommer 2017 begonnen werden, so dass nach der veranschlagten 2-jährigen Bauzeit eine Aufnahme des Schulbetriebs im Neubau unmittelbar nach den Sommerferien 2019 zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 möglich gewesen wäre. Nach Mitteilungen von Herrn Wolfgang Nickel (Email vom 19. März, von Frau Elberskirch am 20. März an die Mitglieder des Auringer Ortsbeirates verteilt) und Frau Rose-Lore Scholz (Antwort auf die Protokollnotiz Nr. 0010 vom 15. März) soll der Baubeginn nunmehr erst am 4. Dezember erfolgen. Frau Scholz führte in dem Schreiben aus, dass sich die Arbeiten im Zeitplan befinden würden, während Herr Nickel von Verschiebungen „wegen notwendiger Überplanungsmaßnahmen“ berichtete. Seinen Erläuterungen zufolge verschiebe sich der Fertigstellungstermin um ein halbes Jahr und sei für den Zeitraum der Weihnachtsferien 2019/2020 vorgesehen.

Der Ortsbeirat möchte über die Hintergründe informiert werden. Zudem ist der Ortsbeirat in Sorge, dass es zu weiteren nicht näher begründeten Verzögerungen kommen könnte. Er bittet den Magistrat daher, alle erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, weitere Verzögerungen zu vermeiden.